

„Nationalpark muss zeitnah kommen“

Bamberg — Der Nationalpark Bayerischer Wald feiert seinen 50. Geburtstag und Naturverbände und Gruppierungen nutzen diesen Anlass nicht nur, um zu gratulieren, sondern auch, um sich mit einem „Nationalparkbündnis Bayern“ in der Forderung nach einem dritten Nationalpark Bayerns im Steigerwald zu vereinen.

Zusammenarbeit angestrebt

Das Bündnis „steigi bleibt“ freut sich laut einer Pressemitteilung über zukünftige Zusammenarbeit mit allen unterstützenden Bündnissen, Initiativen, Verbänden und Vereinen im Kampf um einen Nationalpark Steigerwald. „Steigi bleibt“-Bündnis-Sprecher Luca Rosenheimer, der auch der heutigen Kundgebung der Initiative „Nationalparkbündnis Bayern“ vor der Staatskanzlei in München beiwohnte, gratuliert: „Seit 50 Jahren gibt es den Nationalpark Bayerischer Wald. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg. Der Bayerische Wald zeigt uns, wie ein Nationalpark erfolgreich funktionieren kann. Und dieser Erfolg bestätigt uns nur noch mehr in unserer Forderung nach einem Nationalpark im nördlichen Steigerwald. Für uns als „steigi bleibt“-Bündnis ist klar, dass ein dritter Nationalpark in Bayern zeitnah im Steigerwald kommen muss. Wir wollen keine weiteren Fällungen in diesem wertvollen Buchenwald und potenziellen Weltnaturerbe hinnehmen.“

„Steigi bleibt“-Bündnis-Sprecherin Lisa Badum ergänzt „Wir als Bündnis ‚steigi bleibt‘ zählen mittlerweile 26 unterstützende sozial-ökologische Initiativen, Vereine und Parteien. Die Unterstützung aus der Region wächst kontinuierlich. Umso erfreulicher, dass sich nun mit dem Nationalparkbündnis Bayern noch weitere Gruppierungen und Naturschutzverbände hinter einen Nationalpark Steigerwald stellen. Wir werden immer mehr und das motiviert und bekräftigt uns, dass wir gemeinsam für die richtige Sache einstehen. Mit allen, die sich uns anschließen wollen, fordern wir ein sofortiges Fällmoratorium im Nationalparksuchgebiet im nördlichen Steigerwald und einen Nationalpark Steigerwald.“ red